

صفة الحج باللغة الألمانية

Hajj nach Mekka:

(Pilgerfahrt nach Mekka)

- Hajj at-Tamatta'
- Hajj al-Qiran
- Hajj al-Mufrad

Der Besuch von Medina al-munawwarah
 "Und Allah steht es den Menschen gegenüber zu, dass sie die Pilgerfahrt zum Hause unternehmen (diejenigen), die dazu die Möglichkeit haben" Al-imran 97



„Die Zeit der Pilgerfahrt (sind) bekannte Monate. Wer in ihnen die Durchführung der Pilgerfahrt beschlossen hat, der darf keinen Beischlaf ausüben, keinen Frevel begehen und nicht Streit führen während der Pilgerfahrt. Und was ihr an Gutem tut, Allah weiß es. Und versorgt euch mit Reisevorrat, doch der beste Vorrat ist die Gottesfurcht. Und fürchtet Mich, o die ihr Verstand besitzt!“ al-baqara 197

- Auch als Flyer erhältlich:
- Die Gebetswaschung,
 - Das Gebet
 - Umra und der Besuch der Stadt des Popheten s.a.s

Al-Medina al-Munawwara , Saudiarabien
 abu_ridwan@hotmail.com
 00966509722179

Die Hajj ist eine spezielle Reise, darum bereitet euch gut vor, damit sie von Allah t angenommen wird.

Der Prophet ﷺ sagte: „Macht Hajj und Umra, denn sie entfernen die Armut und die Sünden, wie der Schmelzriegel den Schmutz vom Eisen entfernt.“
 Überliefert von Tabarani und korrigiert von Albani.

Der Prophet ﷺ sagte: „Wer für Allah den Hajj unternimmt und während dessen keinen Geschlechtsverkehr und keine Misstaten begeht, der kehrt vom Hajj (sündenfrei) zurück, wie am Tag, an dem seine Mutter ihn zur Welt brachte.“
 Überliefert von Buchary

Aicha ؓ die Mutter Gläubigen sagte: O Gesandter Allahs, wir sehen, dass der Gihad die beste Tat ist. Sollen wir Frauen nicht kämpfen?“ Der Prophet ﷺ antwortete: „Nein! Der beste Gihad ist der gut nach Vorschrift ausgeführte Hajj.“
 Überliefert von Buchary

„Die Zeit der Pilgerfahrt (sind) bekannte Monate. Wer in ihnen die Durchführung der Pilgerfahrt beschlossen hat, der darf keinen Beischlaf ausüben, keinen Frevel begehen und nicht Streit führen während der Pilgerfahrt. Und was ihr an Gutem tut, Allah weiß es. Und versorgt euch mit Reisevorrat, doch der beste Vorrat ist die Gottesfurcht. Und fürchtet Mich, o die ihr Verstand besitzt!“ al-baqara 197

„Und Allah steht es den Menschen gegenüber zu, dass sie die Pilgerfahrt zum Hause unternehmen(diejenigen), die dazu die Möglichkeit haben“ al-imran 97

Wir sollen die Hajj und Umra für Allah t vollziehen, mit der Absicht, Ihm allein zu dienen:
 „Vollzieht die Pilgerfahrt und die Besuchsfahrt für Allah“
 al-baqara 196

Die Hajj ist Pflicht für jeden erwachsenen Muslim, der körperlich, gesundheitlich und finanziell dazu in der Lage ist, mindestens einmal im Leben.
 Für die Frauen gilt zusätzlich, dass sie sich nicht in der Wartezeit nach der Scheidung oder dem Tod des Ehepartners befinden dürfen.

Die Säulen des Hajj:

= Wer etwas davon unterlässt, dessen Hajj ist nicht gültig, bis er es verrichtet hat.

1. Ihrām = die Absicht die Hajj/Umra zu vollziehen
2. sich am 10.Dhu al-Hijja in Arafat aufhalten
3. Tawwaf al-Ifāda (Tawwaf der Hajj)
4. Sa'i zwischen Saffa und Marwa

Die Pflichten des Hajj:

= wer etwas davon unterlässt, muss ein Opfertier schlachten und es den Armen im Haram Mekka verteilen

1. Ihrām am Miqat vollziehen
2. In Arafat bis zum Sonnenuntergang bleiben
3. In Muzdalifa die Nacht zum 10.Dhu al-Hijja verbringen
4. In Mina die Nächte zum 11.-+12.Dhu al-Hijja verbringen
5. Die Säulen steinigen
6. Die Haare rasieren oder kürzen
7. Tawwaf al-Wadā' (Abschiedstawwaf)

Die Sunna des Hajj:

= wer etwas davon unterlässt bekommt keine Sünden, wer es befolgt, bekommt mehr gute Taten

1. Die Haare rasieren statt nur zu kürzen
2. 2-teiligen, weissen Ihrām für die Männer
3. Die Talbyya mit lauter Stimme
4. Die Nacht vor Arafat in Mina verbringen
5. Den schwarzen Stein küssen
6. Dass die Männer beim Tawwaf die rechte Schulter entblößen
7. Die Männer gehen die ersten 3 Runden des Tawwaf schneller
8. Tawwaf al-Qudūm (Begrüßungs-Tawwaf) für Hajj al-Qārin und al-Mufrad

Der Miqat:

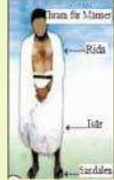
Der Prophet ﷺ hat 5 Grenzorte (Miqat) festgelegt, die jeder Pilger auf seinem Weg nach Mekka passiert. Dort begibt man sich in den Wehezustand, indem man die Absicht für seine Pilgerfahrt fasst.

➔ Frauen die ihre Blutung haben, begeben sich am Miqat in den Ihrām, warten aber mit Tawwaf und Sa'i, bis sie wieder rituell rein sind.

Sunna vor dem Ihrām:

Ganzwaschung, Nägel- und Schamhaare schneiden, den Körper, (nicht den Ihrām) parfümieren.

Zu sagen: **„in ḥabasani ḥābis, famaḥalli ḥaiḩu ḥabastani“**. Wenn mich etwas zurückhält, so ist mein Ort des Ihrām-Ablegens, wo Du mich zurückhältst.



Die Männer bekleiden sich mit 2 weissen, ungenähten Tüchern. Frauen ist die normale Bekleidung erlaubt, ausser Handschuhen und

Die Arten des Hajj:

Vor dem Ihrām, muss der Pilger eine von 3 Arten des Hajj auswählen.

1. Hajj al-muttamatta'	Der Pilger macht am Miqat Ihrām für die Umra in den Monaten des Hajj: 10., 11., und die ersten 10 Tage des 12. Monats des islamischen Kalenders. Am Miqat sagte er: „labbayk Umra mutamatt'an bis zum Hajj“ . Nach dem Tawwaf und Sa'i der Umra, kürzt er die Haare und tritt damit aus dem Ihrām heraus. Am 8.Dhu al-Hijja begibt er sich an seinem Aufenthaltsort in den Ihrām für den Hajj. Er muss ein Opfertier schlachten, oder 3 Tage während dem Hajj und 7 Tage zu Hause fasten.
separate Umra	
Hajj	
Opfertier	
2. Hajj al-Qiran	Der Pilger macht am Miqat Ihrām für Umra und Hajj zusammen, indem er sagt: „labbayk Umra und Hajj“ In Mekka beginnt der Pilger mit dem Tawwaf al-Qudum und Sa'i für Umra und Hajj zusammen. Er bleibt im Ihrām und vollzieht den Hajj wie die anderen Pilger, ausser dass er keinen Sa'i mehr macht. Er muss ein Opfertier schlachten, oder er fastet 3 Tage während dem Hajj und 7 Tage zu Hause.
Umra	
Hajj	
Opfertier	
3. Al-Ifrad	Der Pilger macht am Miqat Ihrām für den Hajj allein, indem er sagt: „labbayk Hajj“ In Mekka vollzieht er Tawwaf al-Qudum und Sa'i für den Hajj und bleibt im Ihrām, bis alle Hajj-Riten fertig sind. Er muss kein Opfertier schlachten, weil er nicht Umra und Hajj verbindet.
nur Hajj	
kein Schlachtopfer	

Fuer die Dauer des Ihrām ist folgendes untersagt:



Erlaubtes im Ihrām:



Bis man Mekka erreicht, sagt man immer wieder mit lauter Stimme: **„labbayk Allāh humma labbayk, lā šarika laka labbayk, innalḩamda, wa ni'mata laka wal mulk, lā šarika lak“**. Ich leiste Deinem Ruf Folge mit überaus grosser Bereitschaft, O Allah. Keinen Teilhaber hast Du. Ich leiste Deinem Ruf Folge mit überaus grosser Bereitschaft, wahrlich das Lob und die Wohltat sind Dein und die Herrschaft, keinen Teilhaber hast Du.
 Erst bei der Kaaba hört man damit auf.

Tawwaf der Umra: 7 Umrundungen der Kaaba

Für den Tawwaf ist rituelle Reinheit obligatorisch. Während man die Moschee mit dem rechten Fuss betritt, sagt man: **„a'āḩu billāḩil aẓim, wa biwaḩihil karīm, wa sultānihil qaḩīm, minasšayḩānir raḩīm. Bismillāḩ waṣṣalātu wassallāmu 'alā rasūlillāḩ, allāḩummaḩḩāḩil abwāba raḩmatik“** Ich nehme Zuflucht bei Allah, dem Allgewaltigen und zu Seinem edlen Anlitz und bei Seiner ewigen Herrschaft vor dem verfluchten Schaytan. Mit all den Namen Allahs und dem Segen und das Heil auf den Gesandten Allahs. O Allah öffne für mich die Tore Deiner Barmherzigkeit.
 Dieses Bittgebet sagt man beim Eintritt in jede Moschee.



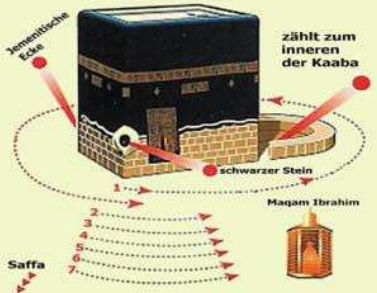
➔ Die Männer entblößen für den Tawwaf die rechte Schulter und gehen die ersten 3 Runden schneller. Die Umrundung beginnt jeweils beim schwarzen Stein, indem man die rechte Hand hebt und sagt: **„bismillāḩ, allāḩu akbar“** Im Namen von Allah, Allah ist grösser.



Es ist Sunna, den schwarzen Stein zu küssen, wenn es die Menschenmenge zulässt. Umar ؓ sagte: „Hätte ich den Propheten ﷺ nicht gesehen, wie er den Stein küsst, ich schwöre, ich würde es nicht tun! Er ist ein Stein, der weder nützt, noch schadet.“

Wenn möglich, berührt man die jemenitische Ecke mit der rechten Hand, ohne dabei andere Pilger zu bedrängen.

Zwischen der jemenitischen Ecke und dem schwarzen Stein sagt man: **„rabbanā atinā fiddunyā ḩasanat, wa fil āḩira ḩasanat, waqinā 'aḩābannār“** Unser Herr, gib uns in dieser Welt Gutes und im Jenseits Gutes und schütze uns vor der Strafe des Feuers.



Mit der 7.Umrundung ist der Tawwaf beendet und die Männer bedecken wieder beide Schultern.



Hinter dem Maqām Ibrāḩīm, betet man 2 Rak'a. In der 1. liest man die Suren al-fātiha und al-kāfirān, in der 2. die Suren al-fātiha und al-ichlās.

Wer dort keinen Platz findet, betet irgendwo in der Moschee.

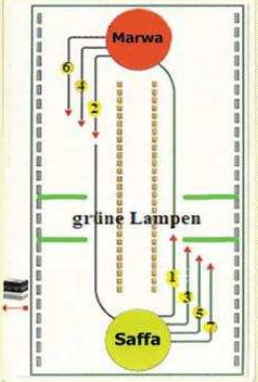


Danach geht man zum Zamzam-Wasser, richtet sich zur Kaaba, trinkt und macht dabei Bittgebete.

Der Sa'i = das Gehen zwischen Safa und Marwa

Wenn man sich Safa nähert, sagt man: **„innaṣṣafā wal marwa min ša'āirillāḩ“** al-baqara 158

Auf der Anhöhe von Safa hebt man die Hände zum Dua, wendet sich der Kaaba zu und sagt: **„lā ilāḩa illallāḩ, waḩdahu lā šarika lah, laḩulmulk wa laḩulḩamd, wa ḩuwa 'alā kulli ša'in qaḩir. lā ilāḩa illallāḩ, waḩdahu aḩḩāza waḩdah“** Nichts gibt es, dem zu recht gedient wird, ausser Allah in Seiner Einzigkeit, keinen Teilhaber hat Er. Sein ist die Herrschaft und Sein ist das Lob und Er ist über alles mächtig. Nichts gibt es, dem zu Recht gedient wird, ausser Allah in Seiner Einzigkeit. Er hat Sein Versprechen eingehalten, Seinem Diener den Sieg verliehen; und Er allein hat die Gruppierungen in die Flucht geschlagen.



Danach macht man **Dua** wie man möchte. Das alles wird 3x wiederholt, wie es der Prophet ﷺ getan hat. Dann beginnt der Sa'i in normalem Schritt-Tempo. Zwischen den grünen Lichtsäulen **rennen nur die Männer!!** Es gibt keine speziellen Bittgebete während dem Sa'i.

In Marwa angekommen, ist eine Runde vollendet. Wieder stellt man sich in Richtung Kaaba und sagt das gleiche wie in Safa.

Die 7.Runde endet auf dem Berg Marwa.

Der **Hajj muttamatta'**, kürzt jetzt seine Haare und **beendet** damit seinen **Ihrām**. Am 9.Dhu al-Hijja begibt er sich **an seinem Aufenthaltsort** in den **Ihrām** für den Hajj.

Die anderen Pilger bleiben im **Ihrām** und gehen nach Mina.

Der 8. Dhu al-Hijja: 1.Tag des Hajj:

Wer **Hajj Muttatmatta'** macht, bereitet sich auf den **Ihrām** vor, wie man sich vor der **Umra** vorbereitet. Dann fasst er seine Absicht, wo er sich gerade aufhält, (er muss nicht mehr zum **Miqat** gehen).

Wer Hajj **Qirān** oder **Mufrad** macht, kommt von seinem **Miqāt** und ist bereits im **Ihrām**.



Alle Pilger begeben sich nach Mina, wo sie das Mittags-, Nachmittags-, Abend- und Nachtgebet verrichten, jedes zu seiner Zeit. Die Gebete mit **4 Rakka'** werden auf **2 Rakka'** verkürzt, ohne sie zusammenzufassen.

Das **Fajr** des 9.Dhu al-Hijja wird in Mina gebetet. Nach dem Sonnenaufgang gehen alle Pilger nach **Arafat**, wo sie den ganzen Tag verbringen.

Der 9. Dhu al-Hijja = Der Tag von Arafat



Der Aufenthalt innerhalb der Grenzen von Arafat ist eine Säule des Hajj, ohne die die Pilgerfahrt nicht gültig ist.

Der Prophet ﷺ sagte: **"...der Hajj ist Arafat."**



Es ist Sunna, wenn es möglich ist, in der Mosche von "Namira" zu beten. Vor dem Mittagsgebet gibt es eine Predigt, dann wird das Mittags- und Nachmittagsgebet verkürzt und zusammen gefasst, mit **1 Adhān** und **2 Iqāmas**.



Arafat ist der Höhepunkt der Hajj. Darum verbringt man diesen besonderen Tag mit: Bittgebeten, Koran lesen, Danken, um Vergebung und Rechtleitung bitten, für sich, seine Angehörigen und die ganze islamische Gemeinschaft.



Nach dem Maghreb-Adhān, gehen alle Pilger nach **Muzdalifa**.

Einige Fehler die oft in Mina gemacht werden:

- ✗** sich ausserhalb der bezeichneten Grenzen aufhalten. Dadurch wird die Hajj ungültig!
- ✗** Aufbruch nach Muzdalifa vor dem **Sonnenuntergang**.
- ✗** Das Besteigen des Berges "ar-Rahma", Steine davon mitnehmen, oder Gebete auf ihm verrichten.
- ✗** Den Berg Arafat als **Qibla** für seine Gebete nehmen.
- ✔** Es ist Sunna, seine Bittgebete Richtung **Qibla** zu machen

Muzdalifa:

Nach dem **Adhān al-Maghreb** begeben sich alle Pilger ruhig und langsam nach **Muzdalifa**, wo sie zuerst **Maghreb**, dann **Isha** verkürzt und zusammengefasst beten. Mit **1 Adhān** und **2 Iqāmas**. Alle Pilger verbringen die ganze Nacht innerhalb der Grenzen von **Muzdalifa**.

Einige Fehler , die in Muzdalifa gemacht werden:

- ✗** Steine sammeln, vor dem Maghreb- und Isha- Gebet.
- ✗** Manche Pilger meinen, **alle Steine** für die Steinigungen müssten in Muzdalifa gesammelt werden.
- ✗** Die gesammelten Steine waschen.



Nach dem Gebet sammelt jeder Pilger für den nächsten Tag 7 Steine, um damit die grosse Säule in **Mina** zu steinigen. Die anderen Steine nimmt man von **Mina**. Die Steine dürfen nicht grösser oder kleiner als eine **Kichererbsen** sein!

Nach dem Fajr-Gebet brechen alle Pilger nach **Mina** auf. Für ältere, schwache oder kranke Pilger ist es erlaubt, schon nach der Mitte der Nacht nach **Mina** zu gehen und dort die grösste Säule zu steinigen.

Unterwegs macht man **Dhikr**, Bittgebete und sagt immer wieder: **"labbayk allāh humma labbayk, lā šarika laka labbayk, innalḥamda, wa ni'mata laka wal mulk, lā šarika lak"**

Vor der Steinigung der grossen Säule hört man damit auf.

Der 10.Dhu al-Hijja = das Opferfest



Das Opferfest beginnt für die Pilger mit der ersten Steinigung in **Mina**. Man wirft jeden Stein einzeln mit der rechten Hand, und sagt dabei: **"Allāhu akbar"**. Jeder Stein muss im Auffangbecken landen (die Säule muss nicht getroffen werden). Steine die sich am Boden vor dem Becken befinden, dürfen aufgehoben und benützt werden.

Es ist erlaubt, dass ältere und schwache Pilger für die Steinigungen jemanden als Stellvertreter beauftragen. Diese Person steinigt zuerst für sich selber, dann für die abwesende Person.

Jetzt beginnt der Pilger mit dem **Takbir des Festes**, indem er sagt: **"Allāhu akbar Allāhu akbar, lā ilāha illallāh, Allāhu akbar Allāhu akbar, wa lillāhil ḥamd"**.

Das wiederholt man während den 3 Tagen des Opferfestes nach jedem Gebet.

Einige Fehler bei der Steinigung:

- ✗** Manche Pilger meinen, sie steinigen den Teufel und werfen die Steine mit viel Kraft, oder werfen Holz, Schuhe etc.
- ✗** Der Pophet ﷺ hat uns vor solchen Übertreibungen in der Religion gewarnt!
- ✗** Die Meinung, alle Steine müssten in Muzdalifa gesammelt werden.
- ✗** Drängen, stossen und quetschen vor den Säulen. Wir müssen rücksichtsvoll mit den Menschen umgehen!!
- ✗** Alle 7 Steine auf einmal werfen. Das gilt als 1Steinwurf, anstatt 7!

Der **Hajj al-Qirān** und **Hajj al-Tamatta'** schlachten ihr Opfertier.



Alle Pilger rasieren oder kürzen ihre Haare. Der Prophet ﷺ hat das rasieren bevorzugt. Die Frauen schneiden sich von jeder Seite des Kopfes je eine Strähne in der Länge eines Fingergliedes ab.

Nach der 1.Steinigung, dem Schlachten und dem Haare schneiden, ist dem Pilger wieder alles erlaubt, **ausser der ehelichen Beziehung**.

Die Reihenfolge muss nicht unbedingt eingehalten werden. Nach der Steinigung der grossen Säule am Morgen des Opferfestes, geht der Pilger nach **Mekka** für den **Tawwāf al-Ifāda**.

Der **Hajj al-Tamatta'**: macht **Tawwāf** und anschliessend Sa'i. Der Hajj al- Qiran und Hajj al-Mufrad machen den **Tawwāf**, falls sie nicht schon nach dem **Tawwāf al-Qudūm** Sa'i gemacht haben.

Es ist erlaubt, den **Tawwāf al-Ifāda** zu verschieben, bis nach den Tagen von **Mina**, wenn alle alle Steinigungen fertig sind und die Pilger nach **Mekka** zurückkehren

Wenn der Pilger gesteint hat, die Haare geschnitten sind und der **Tawwāf al-Ifāda** gemacht ist, wird ihm **alles wieder erlaubt**, was im **Ihrām** verboten war (auch die eheliche Beziehung).

11., 12. und 13. Dhu al-Hijja

Nach dem **Tawwāf al-Ifāda** gehen die Pilger wieder nach **Mina** und bleiben 2, oder 3 Nächte dort: „Und gedenkt **Allahs** während einer bestimmten Anzahl von Tagen. Wer sich jedoch in zwei Tagen (mit dem Aufbruch) beeilt, den trifft keine Sünde; (das gilt) für den, der gottesfürchtig ist. Fürchtet **Allah** und wisst, dass ihr zu Ihm versammelt werdet!" al-baqara 203

- ✔** Es ist Pflicht für den Pilger: jeden Tag, nach dem **Dhor-Gebet** alle 3 Säulen zu steinigen. Zuerst die kleine, dann die mittlere und zuletzt die grosse.
- ✔** die Zeit mit viel **Adhkar** und **Dhikr** verbringen.
- ✔** jeden Stein einzeln mit: **"Allāhu akbar"** werfen.
- ✔** sich rücksichtsvoll zu verhalten.
- ✗** NICHT quetschen, drängeln und stossen !!



Es ist Sunna, dass der Pilger nach dem Steinigen der kleinen und mittleren Säule, sich Richtung **Qibla** wendet, die Hände hebt und Bittgebete macht. Dabei muss man darauf achten, niemanden zu behindern. Nach der Steinigung der **grossen Säule** macht man **keine Bittgebete!**

Tawwāf al-Wadā = Abschiedstawwāf

Wenn die Pilger von **Mina** nach **Mekka** gehen, ist die **letzte Pflicht der Hajj** der **Tawwāf al-Wadā**.

Falls der Pilger noch einige Zeit in **Mekka** bleibt, dann wartet er mit dem **Tawwāf al-Wadā**, denn er soll das letzte sein, vor der Abreise aus **Mekka**.

Tawwāf al-Wadā entfällt für Frauen, die ihre Blutung haben. Für alle anderen ist er **obligatorisch**.

Medina al-Munawwarah

Der Besuch der Stadt des Propheten ﷺ ist kein Bestandteil der Hajj!



Der Prophet ﷺ sagte: **"Ihr sollt euch nicht nach einer Reise sehnen, ausser zu 3 Moscheen: zum Ḥaram in Mekka, zu dieser Mosche (Ḥaram in Medina) und zur Aqsa (in Palästina)".**

Ein Gebet im **Ḥaram Mekka** zählt 100 000, im **Ḥaram in Medina** 1 000 und in **Aqsa** 500 Gebete.

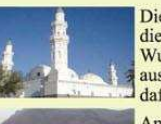


Der Prophet ﷺ sagte: **"macht mein Grab nicht zu einem Festbrauch, sprech den Segenswunsch über mich aus, denn wahrlich, euer Segenswunsch erreicht mich, wo immer ihr auch seid."**

Das Grab des Propheten ﷺ, von **Abu Bakr** und **Umar** können nur die Männer besuchen.



Es ist Sunna, in der **Rawda** 2 Raka' zu beten. Man erkennt sie daran, dass der Teppich eine andere Farbe hat.



Die Mosche von **Qubā** ist die 1. Mosche, die in **Medina** erbaut wurde. Wer zu Hause **Wudū** macht, dann in **Qubā** 2 Raka' ausserhalb der Gebetszeiten betet, bekommt dafür den **Lohn einer Umra**. (Hadith)



Am **Berg Uhud** fand die berühmte Schlacht statt, in der viele **Sahabas** getötet wurden, darunter auch **Hamza**, der Onkel des Propheten ﷺ.

Es ist Sunna, wenn man eine Grabstätte besucht (auch die **Baqīa** neben der Prophetenmosche), Bittgebete für die Toten zu machen, und zu sagen: **"assalāmu 'alaykum ahladdiyār minal mu'minina wal muslimin, wa inni inšāallāh bikum laḥiqun. As'alullāha lanā wa lakumul 'āfiya"**. Friede sie auf euch, o Leute der Grabstätten von den Gläubigen und den Muslimen. Wahrlich wir werden, so Allah will, euch nachfolgen. Ich bitte Allah für uns und für euch um Wohlbe finden.

Das Totengebet:

Im **Ḥaram** von **Mekka** und **Medina** wird es täglich, nach dem **Mittagsgebet** verrichtet. Es wird im **Stehen** gebetet und besteht aus 4 **Takbirāt**, ohne **Ruku'** oder **Sugūd**.

1.Takbir: man sagt: **"Allāhu akbar"**, Allah ist grösser, und liest für sich die **Sura al-fātiha**.

2.Takbir: man sagt: **"Allāhu akbar"**, Allah ist grösser, und liest: **"allāhumma ṣalli 'alā Muḥammad wa 'alā 'āli Muḥammad, kamā ṣallayta 'alā Ibrāhīm wa 'alā 'āli Ibrāhīm, innaka ḥamīdun maḡīd. Allāhumma bārīk 'alā 'āli Muḥammad, kamā bāraktā 'alā Ibrāhīm wa 'alā 'āli Ibrāhīm, innaka ḥamīdun maḡīd.**

O Allah, lobe **Muhammad** und die Angehörigen von **Muhammad**, so wie **Du** die Angehörigen **Ibrahims** gelobt hast. Wahrlich, **Du** bist des Preises und des Lobes würdig. O Allah, segne **Muhammad** und die Angehörigen **Muhammads**, so wie **Du** **Ibrahim** und die Angehörigen **Ibrahims** gesegnet hast. Wahrlich, **Du** bist des Preises und des Ruhmes würdig.

3.Takbir: man sagt: **"Allāhu akbar"**, Allah ist grösser, jetzt folgen leise Bittgebete für den Toten.

4.Takbir: man sagt: **"Allāhu akbar"**, Allah ist grösser, und grüsst nur zur rechten Seite 1x: **"assalāmu 'alaykum wa raḥmatullāh"**. Der **Frieden** und die **Barmherzigkeit** Allah's sei auf euch.